

Press release**Kulturwissenschaftliches Institut****Sabine Rehorst**

05/24/2004

<http://idw-online.de/en/news80583>Miscellaneous scientific news/publications
Law, Philosophy / ethics, Politics, Religion, Social studies
transregional, national**Das Kopftuchverbot für Lehrerinnen - Lale Akgün und Sylvia Löhrmann diskutieren im KWI**

Das Kopftuchverbot für Lehrerinnen - Notwendiges Zeichen des Laizismus und der Gleichberechtigung oder unzulässiger Eingriff in die Religionsfreiheit? Dr. Lale Akgün und Sylvia Löhrmann diskutieren im Rahmen der Gesprächsreihe "Kultur Kontroversen" am 8. Juni, 19.30 Uhr im KWI. Moderation: Dr. Richard Kiessler

Sollen muslimische Lehrerinnen mit Kopftuch an Schulen unterrichten dürfen? Ist eine Lehrerin mit Kopftuch neutral oder ist das Kopftuch ein politisches Symbol? Ist das Kopftuch ein Zeichen der Toleranz und der Integration? Oder stellt das Kopftuch ein Symbol der Unterdrückung der Frau im Islam dar? Diese Fragen machen die im "Kopftuchstreit" berührten Problemfelder deutlich: Das Verhältnis von Staat und Religion, die Emanzipation der Frau und das Verhältnis des Westens zum Islam.

Der Kopftuchstreit schwelt seit Monaten und in vielen Bundesländern debattieren die Parlamente über ein neues Schulgesetz, das Lehrerinnen das Tragen von Kopftüchern im Unterricht verbieten soll. Die Diskussion um ein solches Landesgesetz gewinnt auch in Nordrhein-Westfalen an Kontur. In der Regierungskoalition werden dabei durchaus kontroverse Positionen vertreten.

Am Dienstag, dem 8. Juni 2004, 19.30 Uhr diskutieren Dr. Lale Akgün (Mitglied der SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages) und Sylvia Löhrmann (Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen im Landtag NRW) im Kulturwissenschaftlichen Institut, Essen über das Kopftuchverbot für Lehrerinnen. Die Moderation übernimmt Dr. Richard Kiessler (Chefredakteur der NRZ).

Die Veranstaltung ist öffentlich. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kwi-nrw.de oder unter der Telefonnummer 0201/7204-160.

Gemeinsame Veranstalter der Gesprächsreihe Kultur Kontroversen sind das Kulturwissenschaftliche Institut, Essen und das Kulturdezernat der Stadt Essen

Bisher nahmen an den Kultur Kontroversen teil: Heiner Bielefeld, Michael Bommers, Ulrich Borsdorf, Hermann Boventer, Kurt Eichler, Max Fuchs, Hermann Glaser, Narciss Göbbel, Albrecht Göschel, Margarethe Goldmann, Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff, Volker Hassemer, Hartmut Häußermann, Ulrich Heinemann, Hansgünther Heyme, Georg W. Költzsch, Georg Kohler, Klaus R. Kunzmann, Peter Landmann, Kaspar Maase, Barbara Mettler-von Meibom, Bernd Meyer, Thomas Meyer, Julian Nida-Rümelin, Eckart Pankoke, Linda Reisch, H. Peter Rose, Jörn Rüsen, Oliver Scheytt, Axel Schildt, Dietmar N. Schmidt, Olaf Schwencke, Klaus Tenfelde, Bernd Wagner, Rainer Wirtz, Michael Zimmermann.